

Eggenfelden

„Die Drei von der Tankstelle“

Eigeninszenierung am Theater an der Rott

Premiere am 6. Januar



hat, worum es geht: Walter Giller in der Verfilmung von 1955. In jeder Szene ungekünstelt, unverkrampft und sympathisch“, würdigte Regisseur Karsten Engelhardt den Verstorbenen.

Bis heute hat sich die Musikkomödie Charme und Anziehungskraft bewahrt, Titel wie „Ein

„Die Drei von der Tankstelle“, Hans, Kurt und Willi, Freund, ein guter werden dargestellt von Sebastian Goller (mit Brille), Freund“ und Andreas Barth (mit Mütze), und Werner Schwarz. „Liebling, mein

Der Tod des Schauspielers und Publikumslieblings Walter Giller hat auch am Theater an der Rott in Eggenfelden Betroffenheit ausgelöst. Dort laufen zurzeit die Proben für „Die Drei von der Tankstelle“. Giller, der am 15. Dezember im Alter von 84 Jahren an Krebs starb, hat den Komödienklassiker wie kaum ein anderer Darsteller geprägt.

„Wenn man sich die beiden Tankstellen-Filme anschaut, bleibt eigentlich nur ein Schauspieler haften, der in seiner Figur verstanden

Herz lässt dich grüßen“ sind Evergreens geworden. In Eggenfelden ist „Die Drei von der Tankstelle“ im Januar an vier Wochenenden zu sehen; die zusätzliche Galaaufführung an Silvester ist bereits ausverkauft.

Termine: 6. (Premiere)/7., 13./14., 20./21., 27./28. Januar. Beginn jeweils um 19.30 Uhr.

Karten beim Theater an der Rott unter Tel. 08721/1268980 oder info@theater-an-der-rott.de.

Weitere Informationen zum Stück unter: www.theater-an-der-rott.de.